

H. Güterverkehr in Rohrleitungen

Die Angaben beziehen sich nur auf die Transporte von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen (ohne Feldleitungen).

I. Straßenverkehrsunfälle

Ein von der Polizei meldepflichtiger Straßenverkehrsunfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen verletzt wurden oder Sachschäden entstanden. Die Verunglückten werden nachgewiesen: als Getötete, wenn sie innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben, als Schwerverletzte, wenn sie zu stationärer Behandlung in eine Krankenanstalt eingeliefert wurden, als Leichtverletzte in allen übrigen Fällen.

A. Gesamtüberblick

1. Personenverkehr nach Verkehrszweigen*)

Verkehrszweig	1959		1960		1961		1962		1963		1964 ²⁾	
	Mill.	%	Mill.	%								
Beförderte Personen												
Eisenbahnverkehr ²⁾ ..	1 314	17,5	1 281	16,8	1 195	15,6	1 144	14,9	1 104	14,7	1 087	14,7
Straßenbahnverkehr ²⁾	3 505	46,8	3 427	44,8	3 323	43,3	3 201	41,5	2 959	39,4	2 771	37,5
Omnibuslinienverkehr												
Ortsverkehr	1 318	17,6	1 441	18,8	1 581	20,6	1 693	22,0	1 769	23,5	1 826	24,7
Überlandverkehr ⁴⁾	1 353	18,0	1 487	19,5	1 565	20,4	1 657	21,5	1 673	22,3	1 702	23,0
Luftverkehr ⁵⁾	4	0,1	5	0,1	6	0,1	6	0,1	7	0,1	8	0,1
Insgesamt ...	7 494	100	7 641	100	7 670	100	7 701	100	7 512	100	7 394	100
Geleistete Personenkilometer												
Eisenbahnverkehr ²⁾ ..	38 452	50,6	38 402	49,2	38 469	48,2	38 415	47,5	37 333	46,4	37 218	46,3
Straßenbahnverkehr ²⁾	16 585	21,8	16 265	20,8	15 587	19,5	15 098	18,7	14 015	17,4	13 213	16,4
Omnibuslinienverkehr												
Ortsverkehr	5 737	7,6	6 265	8,0	6 981	8,7	7 576	9,3	7 991	9,9	7 842	9,8
Überlandverkehr ⁴⁾	13 916	18,3	15 601	20,0	17 107	21,5	17 864	22,1	18 841	23,4	19 467	24,2
Luftverkehr ⁵⁾	1 243	1,7	1 555	2,0	1 694	2,1	1 945	2,4	2 292	2,9	2 661	3,3
Insgesamt ...	75 938	100	78 088	100	79 835	100	80 898	100	80 472	100	80 401	100

*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); 1959 ohne Saarland. Eisenbahnverkehr: Bis einschl. 1963 ohne Berlin.

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis. — ²⁾ Nur Schienen- und Schiffsverkehr der Deutschen Bundesbahn, einschl. S-Bahnverkehr in Hamburg. —

³⁾ Einschl. Stadtschnellbahnen und Obusverkehr. — ⁴⁾ Einschl. Nachbarortlinienverkehr und Sonderformen des Linienverkehrs, darunter Ferienzeleiseverkehr, der bis 1961 unter Gelegenheitsverkehr erfaßt wurde. — ⁵⁾ Einschl. Inlandsanteil vom Auslandsverkehr.

2. Güterverkehr nach Verkehrszweigen*)

Verkehrszweig	Beförderte Güter						Berechnungs- grundlage: wirkliches Gewicht mal:	Geleistete Tonnenkilometer					
	1959	1960	1961	1962	1963	1964 ¹⁾		1959	1960	1961	1962	1963	1964 ¹⁾
	Mill. t							Mrd. tkm					
Eisenbahnverkehr ²⁾ ..	279,7	327,2	322,0	319,6	327,1	335,0	wirkl. Entfernung	58,8	63,9	64,6	67,1	71,5	70,5
							Eisenbahntarif- entfernung ...	51,9	56,2	57,3	59,1	63,8	62,8
Binnenschiffsverkehr ³⁾	142,1	172,0	172,8	171,5	168,2	183,8	wirkl. Entfernung	33,4	40,4	40,2	39,9	39,6	40,6
Fernverkehr mit Last- kraftfahrzeugen ⁴⁾ ..	87,5	98,7	103,8	109,8	114,4	124,2	Eisenbahntarif- entfernung ⁴⁾ ..	20,6	23,6	24,9	26,5	27,9	30,3
Nahverkehr mit Last- kraftfahrzeugen ⁴⁾ ..	980			1 200			wirkl. Entfernung	17-18			21		
Luftverkehr	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	Großkreis-Ent- fernung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
Rohrfernleitungen ...	7,6	13,3	18,2	21,3	27,5	37,6	Rohrlänge bis Grenze	1,8	3,0	3,8	4,4	4,9	7,1

*) Bundesgebiet einschl. Berlin (West); 1959 ohne Saarland und Berlin. Eisenbahnverkehr: Bis einschl. 1963 ohne Berlin.

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis. — ²⁾ Nur Schienen- und Schiffsverkehr der Deutschen Bundesbahn. — ³⁾ Verkehr deutscher und ausländischer Schiffe auf den Binnenwasserstraßen des Bundesgebietes. — ⁴⁾ Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im Auslands- und Durchgangsverkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge. — ⁵⁾ Geschätztes Ergebnis (Berechnungsmethode in "Wirtschaft und Statistik", 1964/3, S. 174ff). — ⁶⁾ Im Bundesgebiet einschl. Berlin (West), in der sowjetischen Besatzungszone und im Sowjetsektor von Berlin.